

Anhang zum Weiterbildungsgang Fachtierarzt für Schweine

Leistungskatalog

Es muss ein Nachweis (Testat des Weiterbildungsermächtigten bzw. des Tutors) über nachfolgende praktische Untersuchungen und Verrichtungen geführt und vom Weiterbildungsermächtigten oder Tutor bestätigt werden:

I. Anforderungen an die Dokumentation:

Der Leistungskatalog (erforderliche Verrichtungen und..... siehe unter II.) ist auf folgende Weise zu dokumentieren:

Vorlage eines Fallbuches mit tabellarischen Fallbeschreibungen.

Folgende Angaben sind obligat:

1. Leistungskatalog-Nr.
2. Datum
3. Name des Tierhalters
4. Tierart
5. Rasse
6. Identifikation der Tiere (Patienten)
7. Kurzanamnese
8. Diagnostische Maßnahmen
9. Klinische Untersuchungsergebnisse
10. Laborergebnisse
11. (Verdachts-)Diagnose
12. Verlauf
13. Testat des Weiterbildungsermächtigten bzw. des Tutors

Zusätzlich sind mind. folgende Fallberichte (in Textform, vgl. Muster....) vorzulegen:

zu A. Bestandsprobleme: mind. 3, davon

mind. 1 die Produktion (Zucht) betreffend,

mind. 1 die Aufzucht betreffend und

mind. 1 die Mast betreffend;

zu B. Einzelfallproblem: mind. 1.

In mindestens 50% der Fälle müssen Probenentnahme, Auswertung und Interpretation der Ergebnisse enthalten sein.

II. Nachzuweisende praktische Untersuchungen und Verrichtungen:

1) Herdenmanagement und Beratung

- a) Beurteilung der Rationsgestaltung und Fütterungshygiene, Futterqualität und Fütterungstechnik
- b) Beurteilung des Haltungssystems
- c) Interpretation von biologischen Leistungsparametern
- d) Biosicherheit und Hygienepläne
- e) Genetik und Zucht
- f) Aufstallung von Behandlungs- und Prophylaxeplänen

Hier sind Fallbeschreibungen zu **A. Bestandsprobleme** vorzulegen.

Zu den nachfolgenden Positionen sind Fallbeschreibungen zu **A. Bestandsprobleme** und **B. Einzelfallproblem** vorzulegen.

2) Infektionskrankheiten

- a) Labordiagnostik von Infektionskrankheiten durch:
- b) Stichprobenpläne, Probenentnahme, Befundinterpretation.
- c) Erstellung von Behandlungs- und Prophylaxeplänen

3) Gynäkologie, Geburtshilfe und Andrologie

- a) Gynäkologische Untersuchung an Einzeltieren einschließlich Probenentnahme zur Labordiagnostik
- b) Biotechnische Steuerung der Reproduktion
- c) Beurteilung von Bluthormonwerten
- d) Deckmanagement
- e) Künstliche Besamung
- f) Geburtsüberwachung und Management bei Muttertier und Ferkeln
- g) Reposition eines Prolapsus vaginae
- h) Reposition eines Prolapsus uteri

4) Chirurgie und Anästhesie

- a) Allgemeinanästhesie und Narkose
- b) Leistungsanästhesien
- c) Anästhesie im Zusammenhang mit Kastration, Kryptorchidenoperation, Hernia inguinalis,
- d) Klauenbehandlung
- e) (Sectio)

5) Bewegungsapparat

- a) Klauenpflege und Behandlung
- b) Gelenkserkrankungen

Ausgleichbarkeit

Einzelne Positionen können gegeneinander ausgetauscht werden. Über die Wertigkeit zum Austausch entscheidet der zuständige Ausschuss der Landestierärztekammer.